

PROJEKTINFORMATION

E-Learning-Einstiegskurs über die UNECE Luftreinhaltekonvention



E-Learning-Einstiegskurs über
die UNECE
Luftreinhaltekonvention

Quelle: UNECE

Stand: August 2023

Region: Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien und Westbalkan, weltweit

Laufzeit: 06/2021 – 08/2023

Adressaten der Beratung: Vertragsstaaten der UNECE Luftreinhaltekonvention

Durchführende Organisation: Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE)

Projektnummer: 156358

Hintergrund

Luftverschmutzung hat Auswirkungen auf unsere Gesundheit, Umwelt und Wirtschaft. Luft-Schadstoffe stammen aus verschiedenen Quellen. Sie werden über große Entfernungen und über Grenzen hinweg transportiert. Es ist daher von größter Bedeutung, dass wir über Wirtschaftssektoren und nationale Grenzen hinweg handeln. Um die Luftqualität zu verbessern, arbeiten die UNECE-Mitgliedstaaten seit 1979 im Rahmen der Genfer Luftreinhaltekonvention erfolgreich an der Reduzierung der Luftverschmutzung. Diese Zusammenarbeit hat zu einer Verringerung der Emissionen, sauberer Luft, gesünderen Wäldern und zur Vermeidung vorzeitiger Todesfälle geführt. Doch das reicht noch nicht.

Projekt

Um die Länder bei der wirksamen Bekämpfung der Luftverschmutzung und der Verbesserung des Luftqualitätsmanagements zu unterstützen, hat die UNECE zwei E-Learning-Kurse entwickelt. Sie sollen das Bewusstsein für Luftverschmutzung und ihre Auswirkungen, Möglichkeiten zur Vermeidung und Verringerung schädlicher Emissionen, Emissionsinventare sowie für die Luftreinhaltekonvention und ihre Protokolle als Rahmen für die Zusammenarbeit im Bereich saubere Luft schärfen. Die Kurse können im Selbststudium in etwa 1,5 bzw. 3 Stunden absolviert werden und sind über die [UNCC:e-Learn-Plattform](#) zugänglich. Ein [Kurs über die Genfer Luftreinhaltekonvention und seine Protokolle](#) besteht aus vier Modulen (in [Englisch](#) oder [Russisch](#)), ein [Kurs über die Entwicklung von Emissionsinventaren](#) aus drei weiteren (in [Englisch](#) oder [Russisch](#)). Die Lernenden können einen Test absolvieren und ein Abschlusszertifikat erhalten. Bis heute haben über 7.000 Lernende aus über 170 Ländern die Kurse belegt, es wurden bereits über 1.500 Zertifikate ausgestellt. Die Beliebtheit der Kurse bestätigt ihre Nützlichkeit bei der Sensibilisierung für die Konvention als internationalen Kooperationsrahmen für sauberere Luft.

Fachbegleitung:

Bundesumweltministerium (BMUV)

Katja Kraus

Tel.: +49 30-18305-2755

katja.kraus@bmuv.bund.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm

zum Projekt:

https://bit.ly/e-learning_UNECE